

Moers

Open Data und Schule

[10.07.2017] Offene Daten in Schulen sind Thema eines Projekts in der Stadt Moers. Mit dem Vorhaben soll unter anderem das Interesse des Bildungsbereichs an offenen Daten gefördert werden.

Moers ist eine von elf Kommunen, die im Rahmen der Landesstrategie Open.NRW mit einem Pilotprojekt gefördert wird ([wir berichteten](#)). Wie die Stadt in Nordrhein-Westfalen mitteilt, konnte sie mit dem Projekt Open Data und Schule überzeugen. An diesem Vorhaben arbeite Claus Arndt, Leiter der Stabsstelle Zentrales E-Government seit vier Jahren mit der Hochschule Rhein-Waal und dem Gymnasium Adolfinum. Ziel sei es, mit einem Leitfaden zur Nutzung offener Daten in Schulen und einer begleitenden Website das Interesse des Bildungsbereichs an offenen Daten zu fördern. Auch sollen praktische Anleitungen für den Einsatz gegeben werden. Ebenso sollen den Datenbereitstellern in den Behörden interessante Nutzungsmöglichkeiten aufgezeigt werden. Durch die Landesförderung von rund 35.000 Euro wird laut Moers eine Kooperation mit der Open Knowledge Foundation ermöglicht. Sie gestalte zusammen mit der Stadt einen Leitfaden und die Website zum Projekt. Zudem werde eine Anwendung zur einfachen Darstellung von Haushaltsdaten entwickelt, die sich im Unterricht einsetzen lässt.

(ve)

Stichwörter: Schul-IT, Moers, Open Data, Open.NRW